

29. Juli 2017

Tiergartenmitteilung 05/2017

Stadt Nürnberg

Tiergarten

## Vaquita don't quit! Im Einsatz für den Vaquita

Der Tiergarten der Stadt Nürnberg, die im Tiergarten beheimatete Artenschutzgesellschaft Yaqu Pacha und der Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. setzen sich mit ihrer *Initiative SOS Vaquita* ([www.sos-vaquita.de](http://www.sos-vaquita.de)) für den Schutz der bedrohtesten Delphinart der Welt ein: das ist der Vaquita oder Kalifornische Schweinswal (*Phocoena sinus*). Weltweit gibt es nur noch 30 Exemplare des Vaquitas. Dem Schutz dieser letzten Tiere widmen sich auch die Yaqu Pacha Artenschutztage am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Juli 2017, im Tiergarten Nürnberg mit Informationstafeln, Aktionen und Installationen. Die Artenschutztage finden bei jedem Wetter statt.

### Herausgeber

Tiergarten Nürnberg  
Am Tiergarten 30  
90480 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 54 54-6

Fax: +49 (0)9 11 / 54 54-8 02  
[tiergarten@stadt.nuernberg.de](mailto:tiergarten@stadt.nuernberg.de)  
[www.tiergarten.nuernberg.de](http://www.tiergarten.nuernberg.de)

### Leitung

Dr. Dag Encke

Die Nürnberger Kampagne für den Vaquita ist eine der ersten Aktionen für den Vaquita in Europa. Eine große Rolle für den Schutz des Vaquitas spielt das Consortium for Vaquita Conservation, Protection and Recovery (CPR) unter Beteiligung der mexikanischen Regierung ([www.nmmf.org/vaquitacpr.html](http://www.nmmf.org/vaquitacpr.html)). Die letzte und einzige Möglichkeit den Vaquita vor dem Aussterben zu bewahren, ist die kontrollierte Zucht mit den verbliebenen Tieren in fachlich betreuten, abgetrennten und geschützten Meeresbereichen. Ein Notfallplan, der im Oktober 2017 in Kraft treten soll, sieht vor, die verbliebenden Vaquitas zu finden, zu fangen und anschließend in Meeressanctuarien zu halten und zu züchten, um sie dann in ein bis dahin stellnetzfreies Gebiet wieder anzusiedeln. Hierfür sind kostenintensive und aufwändige Maßnahmen notwendig. Für die Aktionen zum Schutz des Vaquitas sammelt die *Initiative SOS Vaquita* Geld bei den Yaqu Pacha Artenschutztagen.

Der Vaquita ist nicht nur einer der kleinsten Walarten, sondern auch die Walart mit dem wahrscheinlich kleinsten Verbreitungsgebiet. Vaquitas findet man ausschließlich im nördlichsten Teil des Golfs von Kalifornien in flachen Küstengewässern und Lagunen. In diesen nährstoffreichen Gebieten ernähren sie sich von kleineren Fischen, Tintenfischen und Krebstieren. Insgesamt erstreckt sich das Verbreitungsgebiet auf nur 4.000 km<sup>2</sup>, eine Fläche nur etwas größer als jene der Insel Mallorca.

Innerhalb eines Jahrzehnts ist die Population des kleinen Schweinswals von etwa 560 Individuen (2005) auf nur noch etwa 60 Tiere im Dezember 2015 und heute nur noch höchstens 30 Tiere geschrumpft. Der Vaquita ist die am stärksten vom Aussterben bedrohte Walart. Vor allem illegale Stellnetzfischerei tötet Jahr für Jahr zu viele der nur noch wenigen verbliebenen Vaquitas. Die Tiere geraten in die Netze, mit denen Totoaba gefangen werden, und ersticken. Der Totoaba wird wegen seiner in China hoch begehrten und damit äußerst gewinnbringend zu verkaufenden Schwimmblase gejagt. Die Nachfrage auf dem Schwarzmarkt nach Totoaba ist in den letzten Jahren noch gestiegen, denn die in China heimischen Fischart Bahaba wurde aus demselben Grund fast bis zur Ausrottung gefischt.

Mit freundlichen Grüßen,

Tiergarten der Stadt Nürnberg  
i.A.

Dr. Nicola A. Mögel  
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation